

# FREUNDE KANTS – ДРУЗЬЯ КАНТА

Kant-Tage 2014

## PROGRAMM

18. April 2014  
Karfreitag

15.15 Uhr Ankunft am Flughafen Chrabrowo/Kaliningrad  
von dort im Bus nach Tilsit/Sowjetsk (Ankunft ca. 18 Uhr).  
Abendessen und Übernachtung im Hotel „Rossija“

19. April 2014  
Samstag

Stadtbesichtigung Tilsit zu Fuß unter Leitung von Prof. G.  
Hertel, Besichtigung Tilsit-Theater, Heimatmuseum.  
Fahrt im Bus nach Königsberg, mit Halt unterwegs bei den  
Kirchen Mehlauken (Liebenfelde)/Salessje, Labiau/Polessk und  
der Kirche Großlegitten/Turgenjewo.  
Ankunft in Königsberg ca. 18 Uhr.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Radisson, 10  
Ploshtshadj Pobedy (ehem. Hansaplatz), 236010 Kaliningrad  
(<http://www.radisson.ru/en/hotel-kaliningrad>)  
Vorschlag: individuell an feierlicher Osternacht in einer der  
Kirchen teilnehmen (z. B. ev.-luth. Kirche, Armenische Kirche  
im Stadtteil Rothenstein, russ.-orthodoxe Christi-Erlöserkirche  
am Hansaplatz, kath. Kirche am Ehrenfriedhof Cranzer Allee  
oder ehemalige Kreuzkirche am alten Pregel).

20. April 2014  
Ostersonntag

Ab 08.00 Frühstück  
10.30 Uhr Gottesdienst in der ev.-luth. Auferstehungs-Kirche  
am Prospekt Mira (freiwillig)

Alternativ: Besuch des Museums für Kunst und Geschichte  
(ehem. Stadthalle)

Mittagessen (nicht im Reisepreis enthalten) im Usbekischen  
Restaurant ul. Kutusova (ehem. Körteallee)

Stadtrundfahrt: Besichtigung Neue Universität und Kant-  
Denkmal am Paradeplatz, Lasch-Bunker, westliche und  
nordwestliche Bezirke der Stadt, Wasserwerk, Königsberger  
Rundfunksender, Festung Friedrichsburg und Juditter Kirche

19.00 Abendessen im Hotel  
20.00 Vortrag von Prof. Dr. Wladimir Gilmanow

21. April 2014  
Ostermontag

09:30 Fahrt zur Kant-Universität im Gebäude der ehem. Kraus- und Hippelschule, Stägemannstr. 56 (jetzt ulitsa Tschernyschewskogo 56)

10.00 Begrüßungsworte:

- Prof. Dr. Valerij Galzow, Direktor des Instituts für Geisteswissenschaften der Immanuel Kant-Universität
- Marianne Motherby, 2. Vorsitzende der Gesellschaft „Freunde Kants und Königsbergs e.V.“

10.20 – 12.00 Vorträge:

- Vortrag Andreas Hesse: „Königsberg und die Welfen“
- Swetlana Kolbanjowa: „Kaliningrader Aktivitäten zum Erhalt der visuellen Königsberger Geschichte“
- Christof Ringler (Wien): „Die preußischen Kirchen in der Oblast Kaliningrad“, mit Fotos.
- 12.00 – 12.30 Kaffeepause
- 12.30 – 14.00 Podiumsgespräch mit Boris Bartfeld (Diskussionsleitung), Christof Ringler, Anatolij Bachtin, Alexej Milovanov, Prof. Günter Hertel, Swetlana Kolbanjowa und Ute Bäsman, ggf. auch mit Vertretern der russisch-orthodoxen, der katholischen und der evangelisch-lutherischen Kirche
- 14.00 Rückfahrt zum Hotel Radisson, Mittagessen (individuell) in Restaurants am Hansaplatz

17.00 – 17.30 Fahrt vom Hotel Radisson zum Deutsch-Russischen Haus (DRH)

17:30 Treffen mit russischen Kant-Freunden, Heimatforschern und Angehörigen der Kant-Universität im DRH

Begrüßungsworte:

- Viktor Hoffmann, Präsident des DRH
- Boris Bartfeld, Vorsitzender der „Gesellschaft der Freunde des Bohnenkönigs“

18.30 Uhr Vortrag Michael Wieck: „Lebt das geistige Erbe von Immanuel Kant?“

19.30 Abendessen im DRH (von Boris Bartfeld organisiert) und geselliges Beisammensein

22.00 Uhr: Rückkehr zum Hotel

22. April 2014  
Dienstag

### KANTS GEBURTSTAG

09:30 Fahrt vom Hotel „Radisson“ zur Kant-Universität, ul. A. Newskogo (Cranzer Allee) 14, Hörsaal 202)

#### Plenarvorträge

10:00 Dr. Dierk Loyal: „Immanuel Kant in Judtschen.“

10:45 Prof. Dr. Nelly Motroshilova: „Kant und seine Tischfreunde“

12.30 – 14.00 Uhr Mittagessen (individuell)

14.00 – 14.30 Uhr Fahrt vom Hotel zum Dom

14.30 -16.00 Besichtigung des Kant-Museums im Dom  
Eröffnung der Dauerausstellung mit Bildern über die Familie Hagen durch Herrn Dirk Hagen sowie Übergabe von Reproduktionen Königsberger Theaterzettel

16.00 – 17.00 Kant-Geburtstagsfeier im Dom

- Kurzes Orgelkonzert (Organist: Artjom Chatschaturow)

17.00 – 17.30 Kurze Ansprachen am Kant-Grabmal mit anschließender Niederlegung von Blumen.

17.30 - 18.00 Fahrt zum Deutsch-Russischen Haus (DRH)

18.00 Begrüßungsworte:

- Andrej Portnjagin, Direktor des Deutsch-Russischen Hauses

- Generalkonsul Dr. Dr. Rolf Friedrich Krause

18.45 – 19.15 Konzert von Studenten der Rachmaninow-Musikhochschule

19.15 – 19.40 Uhr „Bohnenrede“ von Lilo Oberli: „K-K-K: Königsberg, Kant und Kunstturnen

20.00 Uhr „Bohnenmahl“

Versammlungsleitung: Boris Bartfeld, Vorsitzender der „Gesellschaft der Freunde des Bohnenkönigs“

Vorstellung und kurze Redebeiträge einzelner Teilnehmer

22.00 Rückfahrt zum Hotel

23. April 2014  
Mittwoch

10.00 Fußweg vom Hotel Radisson zum „Haus der Offiziere“, ul. Kirova 7 (ehem. Mädchengewerbeschule, Beethovenstr. 102), mit Erklärungen von Gebäuden auf dem Weg

10.30 Uhr Rundgang durch das Gebäude (Leitung: Svetlana Tikhonovna Kolbanjova)

11 Uhr Vortrag von Wladimir Jegorow, ehem. Oberbefehlshaber der Baltischen Flotte und Gouverneur der Kaliningrader Oblast, danach Fragen und Antworten.

12.00 Fahrt nach Selenogradsk/Cranz, dort Stadtbesichtigung

13.00 Mittagessen (individuell)

Ausflug ans Meer

19.00 Uhr Abendessen im Hotel „Radisson“

24. April 2014  
Donnerstag

13.30 Abfahrt zum Flughafen  
15.55 Abflug mit Air Berlin

Für länger Bleibende kann ein zusätzliches Programm organisiert werden

25. April 2014  
Freitag

26. April 2014  
Samstag

Fahrt nach Allenburg/Druschba  
Einweihung der neuen Turmuhr an der Ordenskirche